

Tulderoner Puppenkiste

der Freien Reichsstadt Tulderon gewidmet, am 1. Oktober 5024 d.E.R.

(Erste Strophe)

Eine Freistadt mit zwei Herrschern,
Doch der Eine ist nicht echt:
Ist 'ne Puppe mit vier Fäden,
Und hat leider kein Gemächt.
Der hat keine eigen' Meinung
Und der frisst mir aus der Sand.
Denn es gibt nur einen Herren
In dem tulderoner Land!

dm c g c
(Refrain pfeifen)

(Zweite Strophe)

Wenn die Tulderoner wählen,
Ja, dann weiß man ganz genau:
Salten ehrbar' Kandidaten
Und auch Ausländer ihr Maul.
Und wer dann im Herold meutert,
Der kommt hinter Schloss und Kiegel,
Und von dort aus um die Ecke,
Geht ganz einfach ohne Siegel!

dm c g c
(Refrain pfeifen)

(Dritte Strophe)

Malls der Martin an die Macht will
Wird nicht lange lamentiert.
Kommt er einfach in den Graben,
Hat schon paar Mal funktioniert.
Ach, wie schön ist doch das Leben,
Ihr habt's eh nicht in der Sand.
Jeder lässt sich gern' bescheißen,
Im Beschleunigungsgelder-Land!

dm c g c
(Refrain pfeifen)

(Vierte Strophe)

Wird man dennoch etwas eigen,
Oder Aklon zugetan,
Werd' ich einfach mal pragmatisch,
Hab's ja oft genug getan:
Kauf' mir einen neuen Streuner,
Ihr steht mit Gesicht zur Wand!
Wählerstimmen sind nicht teuer,
In dem tulderoner Land!

dm c g c
(Refrain pfeifen)